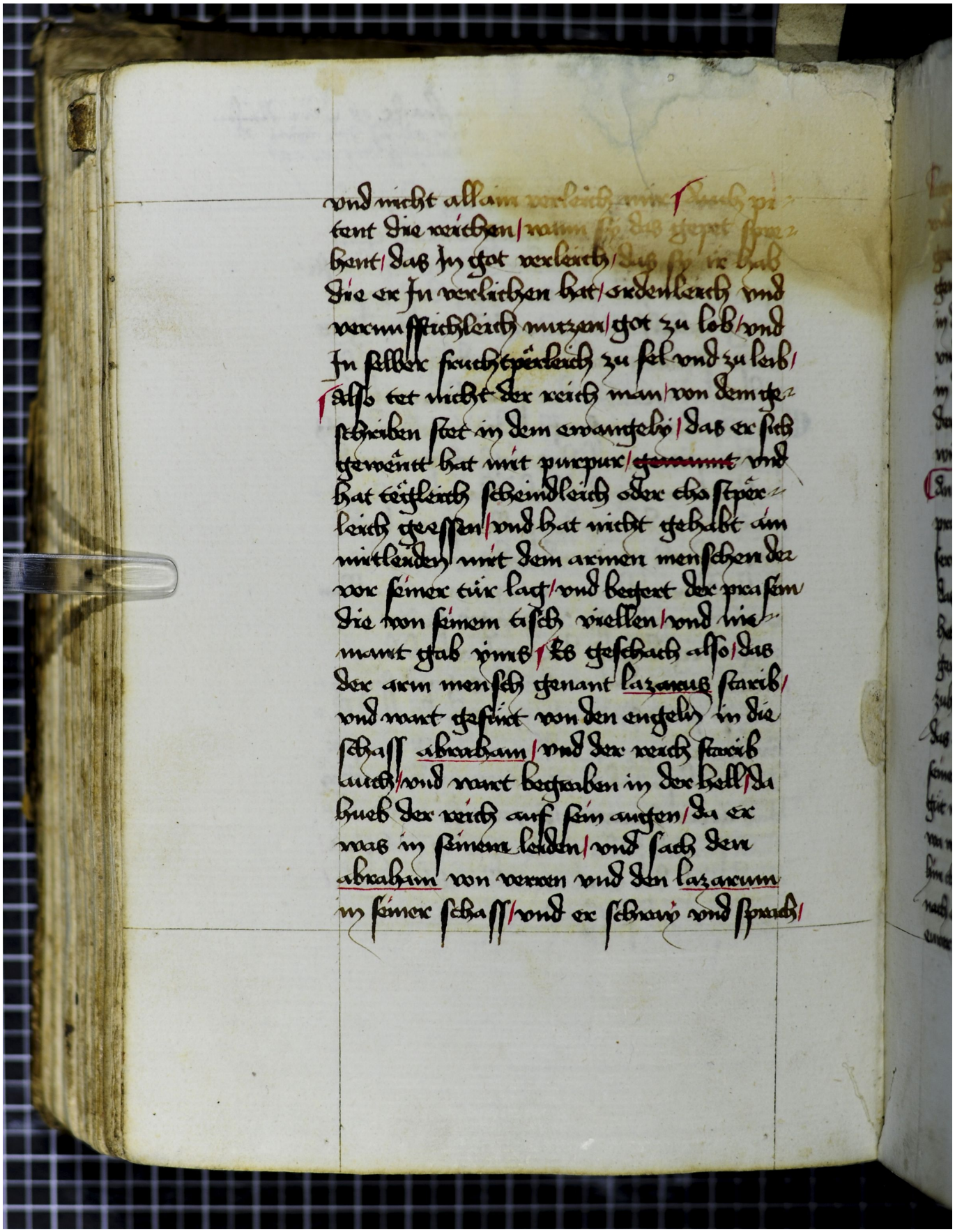
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



und nicht allain verleich mir / sunder pi
tent die reichen / nam sy das gepet fur
bent / das jn got verleich / das sy ir hab
die er jn verliehen hat / ordenleich und
verum sticklich mitzen / got zu lob / und
jn selber fruchtperleich zu sel und zu leib /
Also tet nicht der reich man / von dem ge
schriben stet in dem ewangeli / das er sich
gewent hat mit purpur / ~~gemannt~~ und
hat teglich scheindleich oder cha sper
leich gessen / und hat nicht gehabt ain
mitleiden mit dem armen menschen der
vor seiner tür lag / und begert der prasem
die von seinem tisch viellen / und nie
mant gab jmes / Es geschach also / das
der arm mensch genant lazarus starib /
und wart gesint von den engeln in die
schass abraham / und der reich starib
auch / und wart begraben in der hell / da
hueb der reich auf sein augen / da er
was in seinem leiden / und sach den
abraham von veran und den lazarum
in seiner schass / und er schray und sprach /